







71 Prozent aller Logistikbetriebe
spüren den Fachkräftemangel



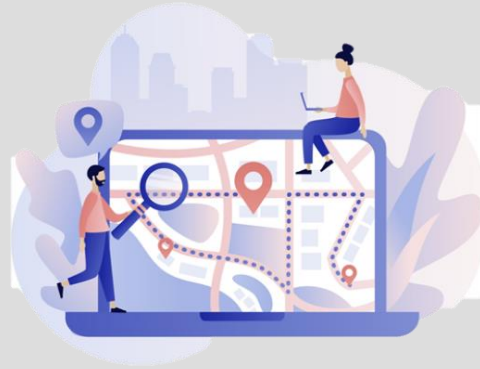


71 Prozent aller Logistikbetriebe
spüren den Fachkräftemangel



Jeder Betrieb bis 2025
trägt die Auswirkungen des Fachkräftemangel







GKV
Spitzenverband

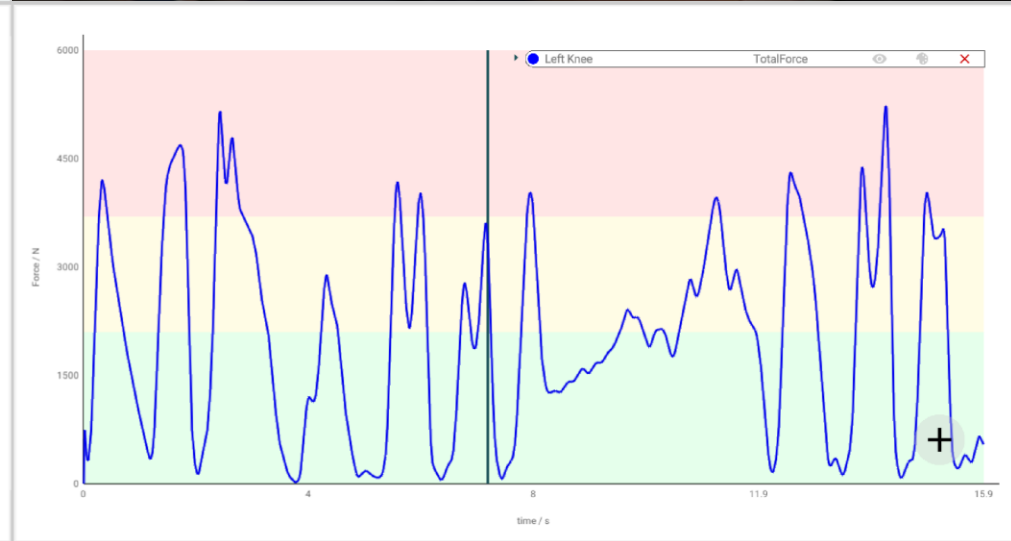


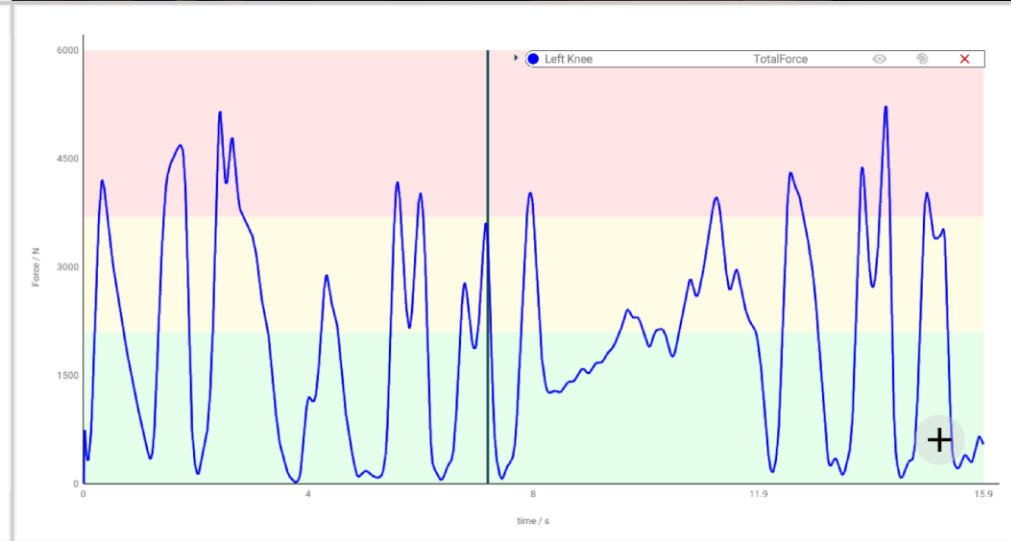
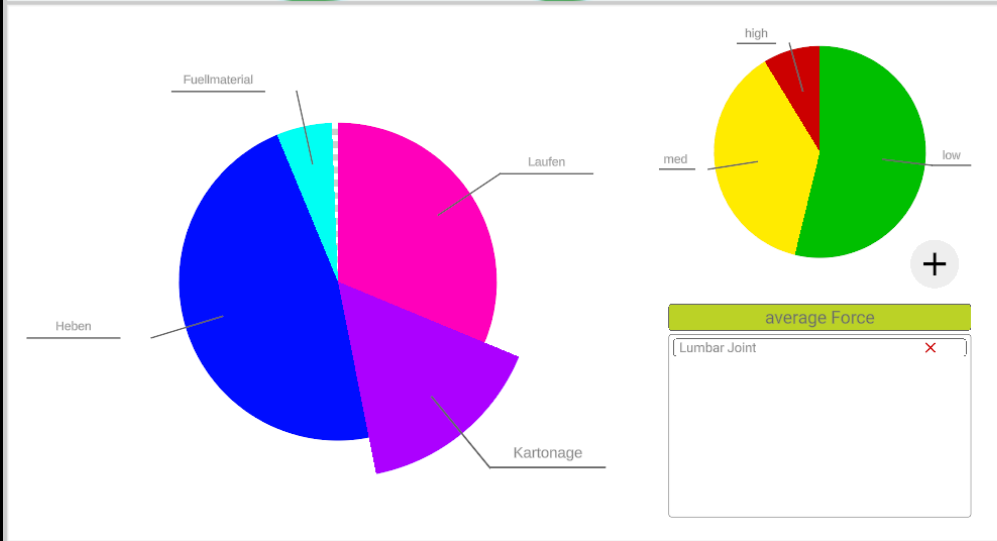


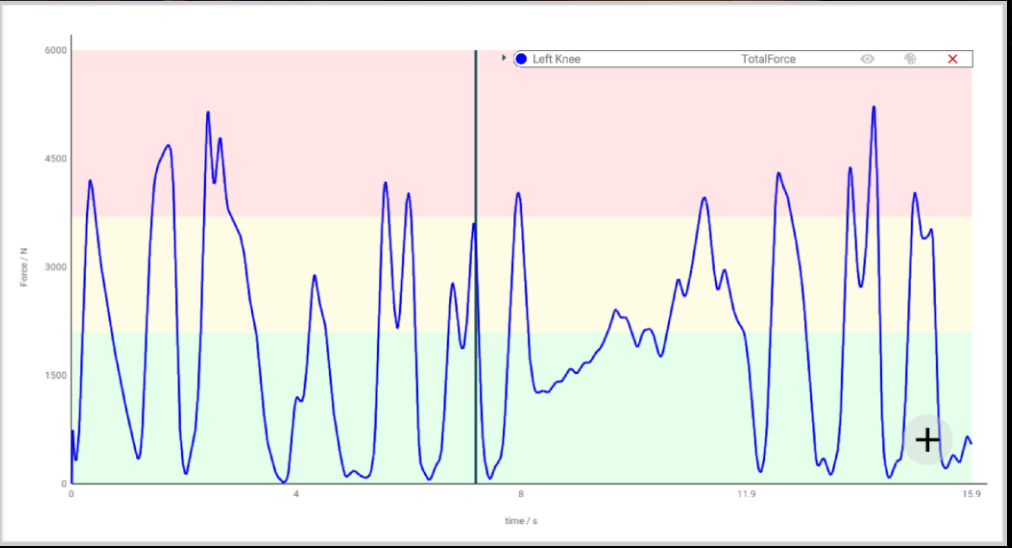
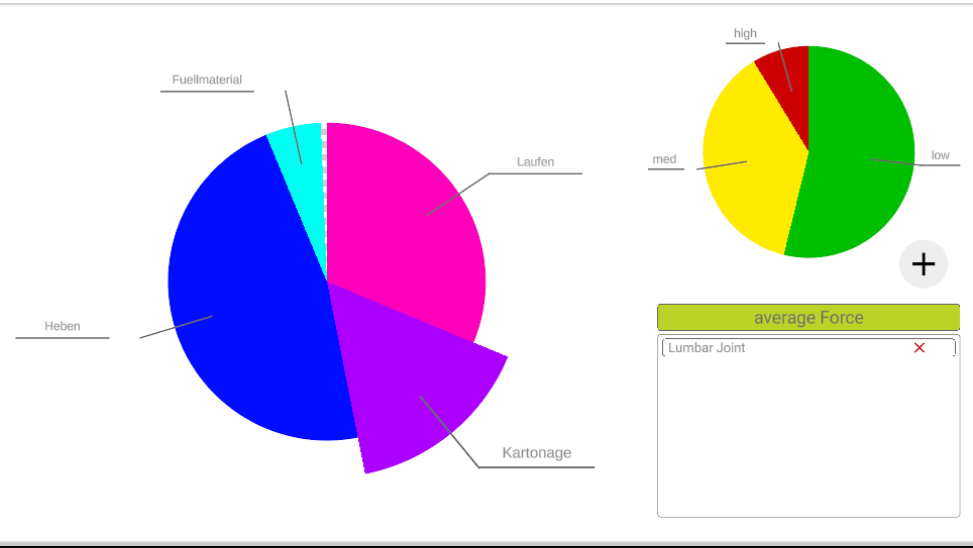
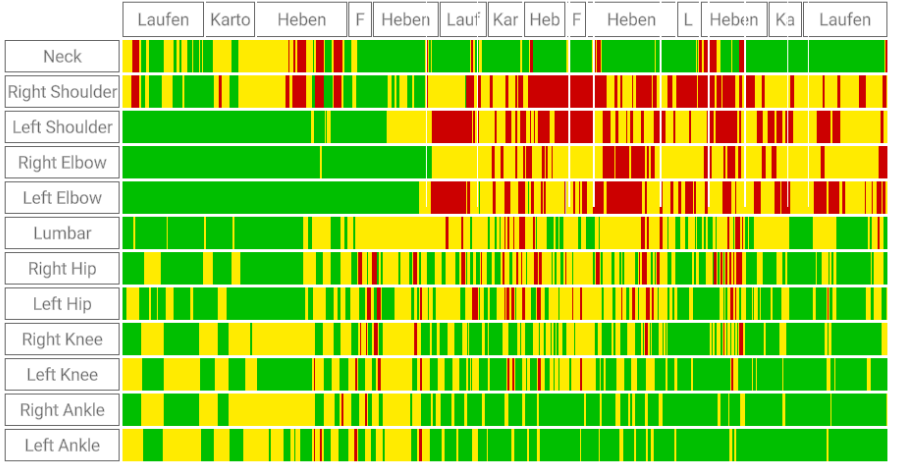


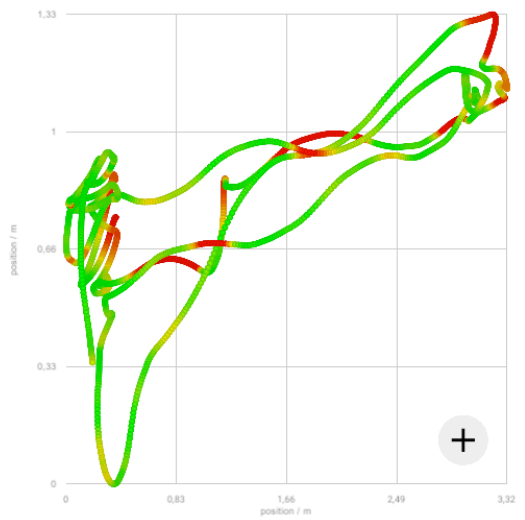
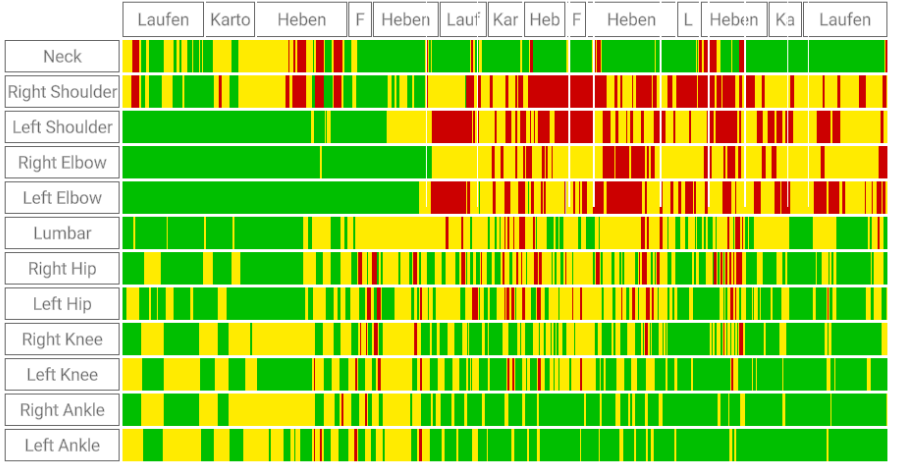








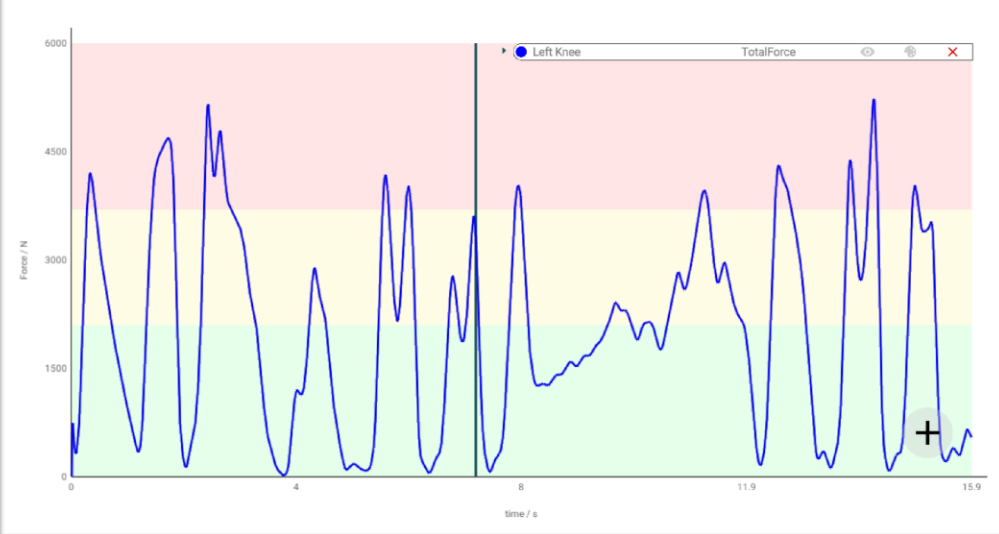
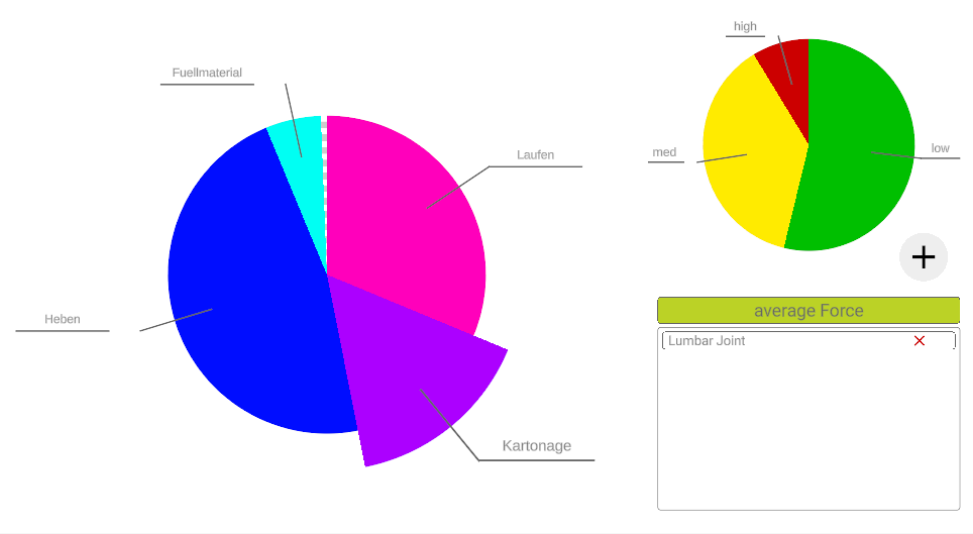


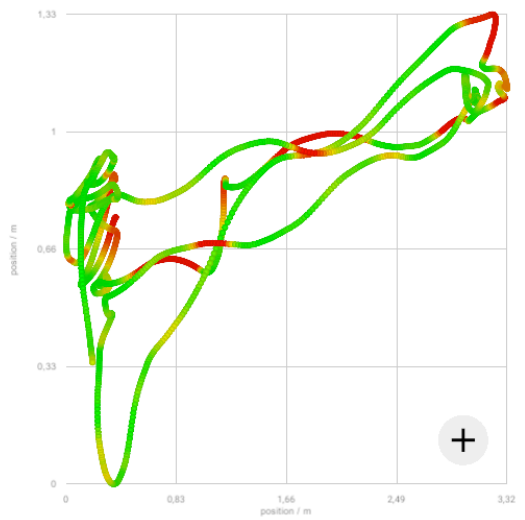
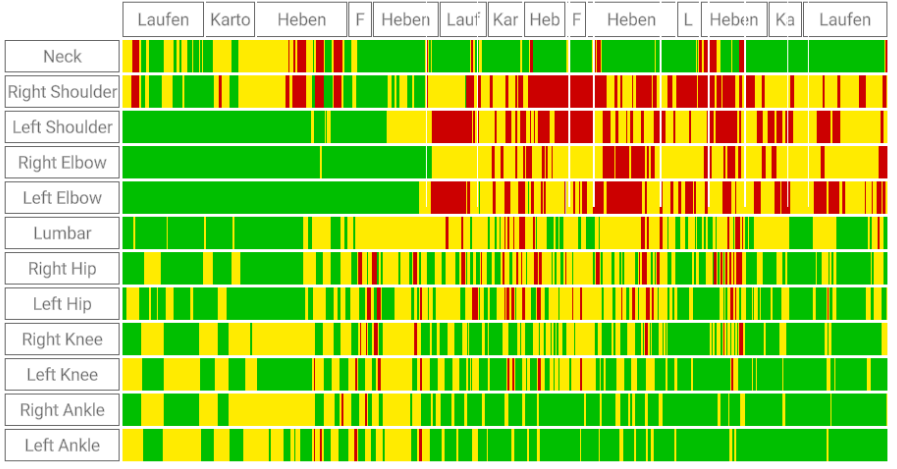


Process

average Force

Left Ankle Joint ✖

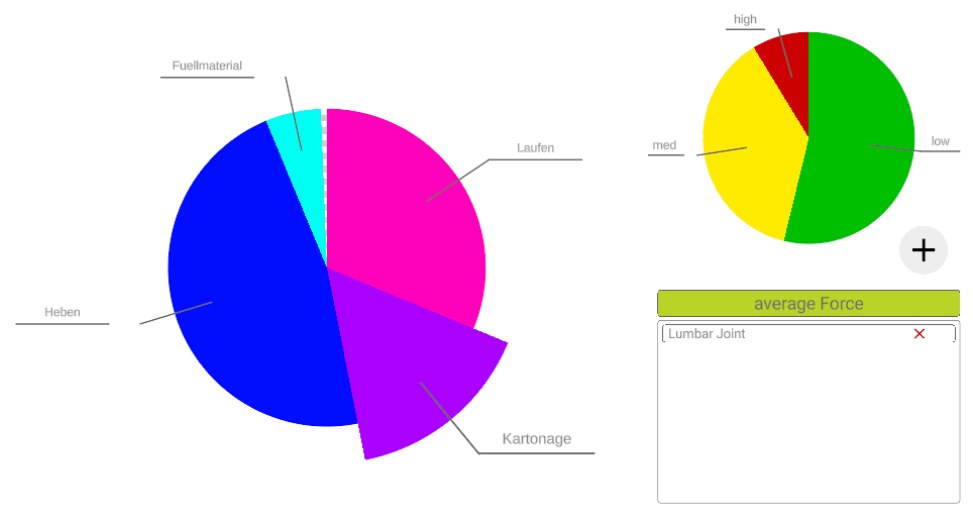




Process

average Force

Left Ankle Joint ✕



🕒 Average Cycle Duration: 30.1s

🔄 Cycles per hour 100

🕒⬆️ Fastest: Duration: 15.9s Start: 0.0s Stop: 15.9s ▶️

🕒⬇️ Slowest: Duration: 59.1s Start: 1830.3s Stop: 1889.4s ▶️




DGUV 208-033

3. Schritt: Bewertung und Beurteilung

		M	W	
Wirksames Lastgewicht		---	---	
Lastaufnahmebedingungen +		---		
Summe Körperhaltung +		---		
Ungünstige Ausführungsbedingungen (Σ ZW) +		0		
Arbeitsorganisation / Zeitliche Verteilung +		---		
Zeitwichtung	---	x		
Summe Merkmalswichtungen:		---	---	=
		Ergebnisse		
		M	W	
		---	---	

Anhand des errechneten Punktwertes und der folgenden Tabelle kann eine grobe Beurteilung vorgenommen werden:

Risiko	Risikobereich	Belastungshöhe ¹⁾	a) Wahrscheinlichkeit körperlicher Überbeanspruchung b) Mögliche gesundheitliche Folgen	Maßnahmen
	1	<20 Punkte	gering a) Körperliche Überbeanspruchung ist unwahrscheinlich b) Gesundheitsgefährdung nicht zu erwarten	Keine
	2	20 – <50 Punkte	mäßig erhöht a) Körperliche Überbeanspruchung ist bei vermindert belastbaren Personen möglich. b) Ermüdung, geringgradige Anpassungsbeschwerden, die in der Freizeit kompensiert werden können	Für vermindert belastbare Personen sind Maßnahmen zur Gestaltung und sonstige Präventionsmaßnahmen sinnvoll.
	3	50 – <100 Punkte	wesentlich erhöht a) Körperliche Überbeanspruchung ist auch für normal belastbare Personen möglich b) Beschwerden (Schmerzen) ggf. mit Funktionsstörungen, meistens reversibel, ohne morphologische Manifestation	Maßnahmen zur Gestaltung und sonstige Präventionsmaßnahmen sind zu prüfen.
	4	≥100 Punkte	hoch a) Körperliche Überbeanspruchung ist wahrscheinlich. b) Stärker ausgeprägte Beschwerden und / oder Funktionsstörungen, Strukturschäden mit Krankheitswert	Maßnahmen zur Gestaltung sind erforderlich. Sonstige Präventionsmaßnahmen sind zu prüfen.



Der Mensch im Zentrum des Arbeitsprozesses

Der Blick in den Körper

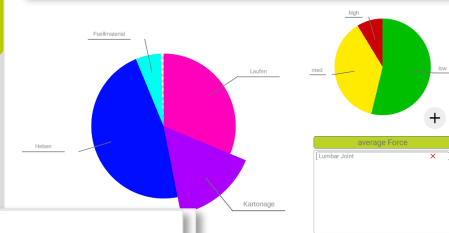


Prozessmanagement

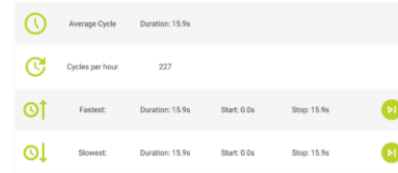
Lean Management

Ergonomie

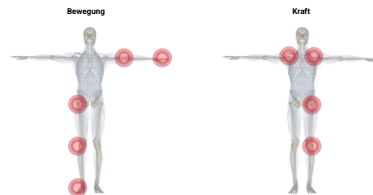
Prozessanteile



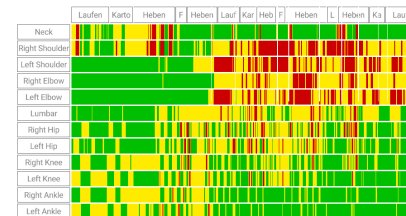
Produktivität



Asymmetrien



Erg. Prozesswichtung



DGUV 208-033

3. Schritt: Bewertung und Beurteilung

Wirksames Lastgewicht		M	W
Lastaufnahmebedingungen		...	...
Summe Körperhaltung		...	...
Ungünstige Ausführungsbedingungen (E, Z, W)		0	...
Arbeitsorganisation / Zeitliche Verteilung		...	...
Ergebnisse		M	W
Zeitbeziehung		X	...
Merkmalswichtigkeiten		...	...
Summe		...	...

Risiko	Risikobereich	Belastungs- kriterien	Wahrscheinlichkeit körperlicher Überbeanspruchung Mögliche gesundheitliche Folgen	Maßnahmen
1	<20 Punkte	gering	Körperliche Überbeanspruchung ist unwahrscheinlich Gesundheitgefährdung nicht zu erwarten	Keine
2	20 -> 40 Punkte	mäßig erhöht	Körperliche Überbeanspruchung ist bei verminderter belast- baren Personen möglich Ermutigung, geringfügige Anpassungsmaßnahmen, da in der Freizeit kompensiert werden können	Für vermehrt belastbare Personen sind Maßnahmen zur Schulung und sonstiger Präventionsmaßnah- men sinnvoll
3	50 -> 100 Punkte	wesentlich erhöht	Körperliche Überbeanspruchung ist auch für normal belast- bare Personen möglich Beschwerden (Schmerzen) ggf. müssen vermindert, ohne diese	
4	>100 Punkte	hoch	Körperliche Überbeanspruchung Starker ausgeprägte Beschwer- den, Struktur Schäden mit	

Laufwege





...einfach...

Handlungsempfehlungen

...schnell...

...kostengünstig...

...gesund...



Partnerschaft auf Augenhöhe!

